

TCW-Newsletter Ausgabe Januar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,



am 15. und 16. März 2011 wird das 18. Münchner Management Kolloquium zum Thema "Globale Industrialisierung: Wie bleibt der Standort Deutschland wettbewerbsfähig?" stattfinden. Unter anderem werden Dr. Robert Bauer, SICK AG, Manfred Grundke, Gebr. Knauf Verwaltungsgesellschaft KG sowie Martin Kannegiesser,

Herbert Kannegiesser GmbH, an der Panel Diskussion über die globale Industrialisierung und die Wettbewerbsfähigkeit des Standort Deutschlands teilnehmen.

Hierzu lade ich Sie herzlichst ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Horst Wildemann

(Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult.)

Die Themen in dieser Ausgabe

- **Effizienzsteigerung und Verbesserung der Qualität bei Banken und Dienstleistern**
- **Ändern sich die Kernkompetenzen im Unternehmen in der Globalisierung?**
- **Marktpotenziale erneuerbarer Energien in Indien - ein Reisebericht**

18. Münchner Management Kolloquium 2011



Dr. Robert Bauer ist Vorstandsvorsitzender der SICK AG.

Im Rahmen der Panel Diskussion zum Thema "**Die Globale Industrialisierung als Chance für deutsche Unternehmen?**" wird Dr. Bauer über die Herausforderungen und Chancen der globalen Industrialisierung für deutsche Unternehmen sprechen.

Weitere Informationen unter: www.management-kolloquium.de.

Sie finden diesen Newsletter als [PDF-Datei](#) zum Ausdrucken in unserem Newsletterarchiv.

Aktuelle Artikel

Effizienzsteigerung und Verbesserung der Qualität bei Banken und Dienstleistern

Die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland verbessert sich. Auch im Banken- und Dienstleistungssektor werden positive Ertragszahlen gemeldet. Und wie so häufig im Aufschwung wird die Frage gestellt, ob Restrukturierungen und Verbesserung der Qualität und des Services an oberster Stelle der Managementaufgaben stehen. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass Unternehmen, die Kosten-, Qualitäts- und Servicevorteile im Wettbewerb realisieren, schneller wachsen und die Marktchancen ertragreicher und nachhaltiger nutzen.

[Weiterlesen ...](#)

Buchvorstellung



Innovationen

Wildemann, Horst

München 2006

1. Auflage

ISBN: 978-3-937236-43-8

"Innovationsoffensiven", "Innovationsbündnisse" und "innovative Konzepte"

[nach oben](#)

Ändern sich die Kernkompetenzen im Unternehmen in der Globalisierung?

Mit dem stetigen Trend hin zur Globalisierung stehen Unternehmen zunehmend vor der Herausforderung, ihre Kernkompetenzen richtig zu definieren und ihre Unternehmensprofile zu schärfen. Im Interview beantwortet Professor Wildemann einige der dabei auftretenden Kernfragen, die auf dem 18. Münchner Management Kolloquium am 15. und 16. März 2011 in München weiter diskutiert werden.

[Weiterlesen ...](#)

[nach oben](#)

Marktpotenziale erneuerbarer Energien in Indien - ein Reisebericht

Indien ist ein Land mit enormem Potenzial für die deutsche Wirtschaft. Um deutschen Unternehmen ein Einblick in die Besonderheiten des indischen Marktes zu ermöglichen, fand im Oktober eine Geschäftsreise nach Indien statt. An der Geschäftsreise nach Neu Delhi, Indien, die gemeinsam von TCW und Bridge to India durchgeführt wurde nahmen z. B. Bilfinger Berger Power Services und Solog teil.

[Weiterlesen ...](#)

[nach oben](#)

Neuerscheinung

Qualitätsmanagement

Das TCW Quality Excellence Programme hilft Unternehmen, ein durchgängiges Qualitätsmanagement einzuführen und umzusetzen. Ziel des Programms ist es den Mitarbeitern „Best in class“ in allen Qualitätsdimensionen als oberstes erstrebenswertes Ziel zu vermitteln. Angestrebt werden überragende Praktiken in der Führung der Organisation und beim Erzielen von Ergebnissen.

[Weiterlesen ...](#)

[nach oben](#)

TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions-Logistik und Technologie-Management
Leopoldstr. 145
80804 München
E-Mail: mail@tcw.de
Telefon: 089 / 360523-0
Fax: 089 / 361023-20

künden davon, dass sich mit diesem Begriff alle notwendigen und teilweise schmerzlichen Veränderungen und Reformen positiv umschreiben lassen. Dabei scheint in Vergessenheit zu geraten, was Innovation im Kern bedeutet. Sie gelten zu Recht als nachhaltige Quelle für Wachstum und Beschäftigung. Diese Quelle zu gezielt zu nutzen ist Aufgabe und Herausforderung zugleich. Denn: Welche Innovationen schaffen wirklich Arbeitsplätze? Und wie lässt sich die Innovationsleistung von Unternehmen gezielt gestalten und erhöhen? Auf diese Fragen werden Antworten in diesem TCW-report gegeben.

[Leseprobe](#)
[Info und Bestellung](#)

Teilnehmer der Panel Diskussion und Referenten des Münchner Management Kolloquiums 2011



Manfred Grundke,
Geschäftsführender
Gesellschafter,
Gebr. Knäuf
Verwaltungsgesellschaft KG

Manfred Grundke wird am Ende des ersten Veranstaltungstages des 18. MMKs an der Panel Diskussion über die globale Industrialisierung und die Wettbewerbsfähigkeit des Standort Deutschlands teilnehmen. 1997 wechselte Herr Grundke zur Mannesmann Rexroth AG, wo er über die Jahre verschiedene Funktionen als Mitglied des Vorstands und Vorstandsvorsitzender bekleidete. Im Jahr 2008 trat er das Amt des geschäftsführenden Gesellschafters der Gebr. Knäuf Verwaltungsgesellschaft KG an.

[Weiter ...](#)



Martin Kannegiesser,
Geschäftsführender
Gesellschafter,
Herbert Kannegiesser
GmbH

Martin Kannegiesser arbeitete als Vertriebsleiter im elterlichen Unternehmen, dessen Geschäftsführung er schließlich

Geschäftsleitung:

Hannelore Menton, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann
Sitz und Amtsgericht: München HRA 79 178

Bisherige Newsletter finden Sie in unserem [Newsletterarchiv](#).

bereits 1968 übernahm. Nach dem Tod des Vaters wurde er 1974 zum Inhaber und baute das Unternehmen durch Verbreiterung des Produktprogramms und stärkere Internationalisierung aus. Seine langjährigen und vielfältigen Erfahrungen als Unternehmer und in Verbandstätigkeiten lassen einen interessanten Beitrag zur Panel Diskussion beim Münchner Management Kolloquium erwarten.

[Weiter ...](#)



Hans-Werner Bongers,
Managing Director,
Uhlmann Pac-Systeme
GmbH & Co. KG

Hans-Werner Bongers spricht in seinem Vortrag "Portfoliostrategie als Basis der weltweiten Marktbearbeitung im Maschinenbau" über Strategien zur erfolgreichen Internationalisierung der Geschäftstätigkeit und den damit verbundenen Wachstumsmöglichkeiten im In- und Ausland eines deutschen mittelständischen Maschinen- und Anlagenbauers. Nachdem Bongers im Jahr 2002 zum Leiter der Business Unit Bohr und Abbautechnik der Hilti AG aufgestiegen war, verließ er das Unternehmen und wechselte als Leiter Entwicklung (ppa.) zur Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG, für die er im Jahr 2004 den Posten als Geschäftsführer Technik antrat und bis heute bekleidet. Parallel zu dieser Funktion ist Herr Bongers Beirat der Firma Koch Pac-Systeme.

[Weiter ...](#)